Beilage 6.2
Werkausschuss SÖR

Langwasserbach, Bereich Altenfurt „An der Rundkapelle“
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.06.2011

Sachverhalt:

Der Durchlass in den Altenfurter Weiher sowie der Durchlass unter der Löwenberger Straße sind SÖR als Problemstelle für Verklausungen bekannt und werden im Rahmen des Unterhaltes von SÖR routinemäßig ca. 35 Mal pro Jahr kontrolliert und gereinigt. Zusätzlich werden die Durchlässe nach jedem Hochwasserereignis kontrolliert und falls erforderlich von Treibgut befreit.

Im Jahre 2008 wurde im Auftrag der Stadt Nürnberg das Überschwemmungsgebiet des Gewässersystems Langwassergraben ermittelt. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass der Ortsteil Altenfurt insgesamt ein Hochwasserproblem hat (siehe beil. Plan). Die Probleme haben sich zuletzt beim Starkregen am 20.07.2011 bestätigt. Nach diesem Ereignis meldeten sich zahlreiche Anwohner bei SÖR, deren Grundstücke vom Hochwasser betroffen waren.

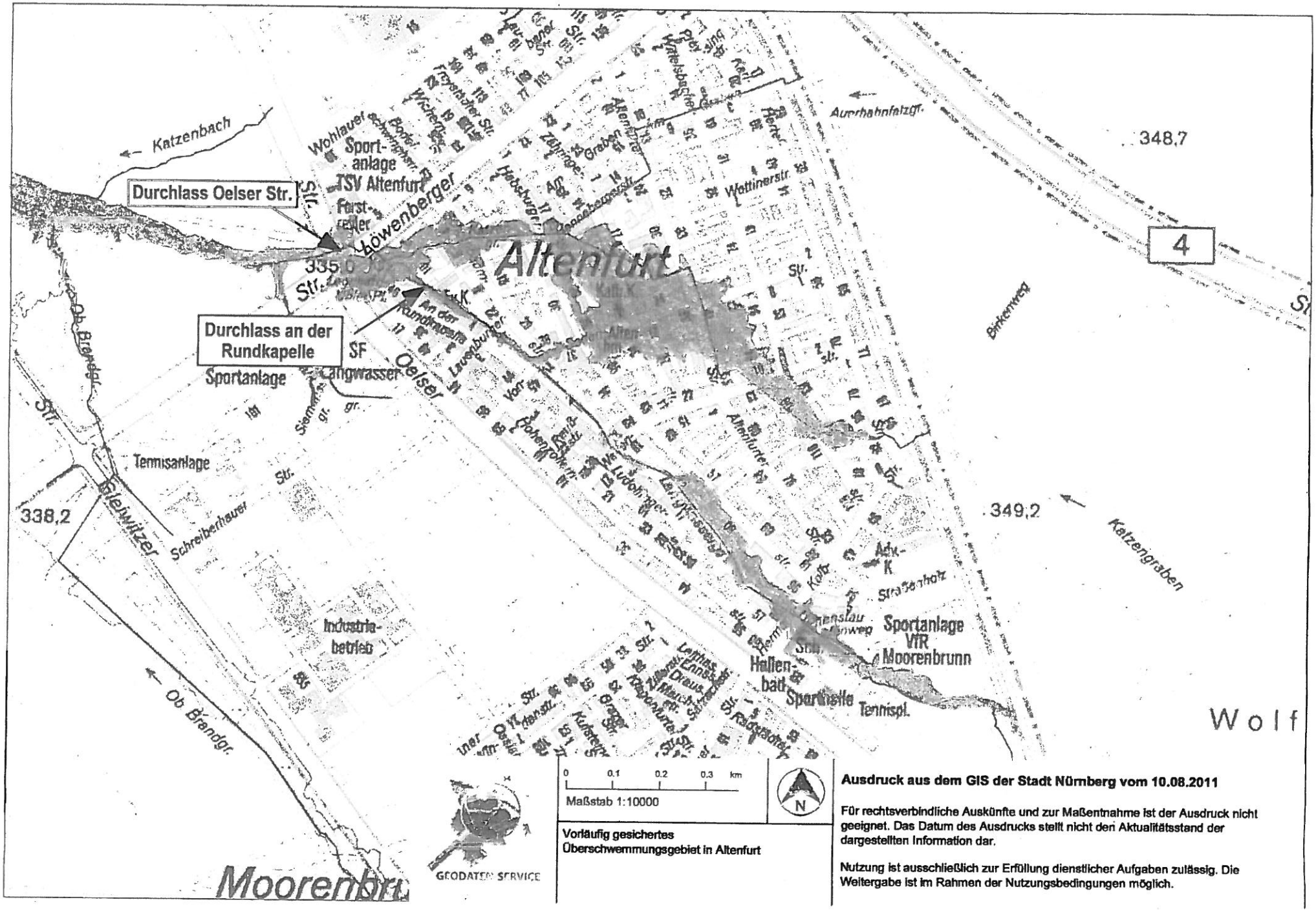
Bei der Frage nach der Verbesserung der Einlaufsituation am Altenfurter Weiher bzw. am Durchlass Oelser Straße muss das Gewässersystem in seiner Gesamtheit betrachtet werden. Punktuelle Eingriffe an einer Stelle können zu Problemen für Ober- oder Unterlieger an anderer Stelle führen und würden die Schwierigkeiten nur verlagern. Anders ausgedrückt: irgendwo muss das Wasser hin. Darüber hinaus würde ein einzelner Eingriff in das Gewässersystem Langwassergraben keine spürbaren Verbesserungen der Hochwassersituation im restlichen Ortsteil Altenfurt bringen.

Das Ziel ist daher, ein Gesamtkonzept zur Hochwasserfreilegung Altenfurts zu entwickeln. Dabei müssen neben dem Langwassergraben auch der Katzengraben sowie der Auerhahnfalzgraben mit einbezogen werden. Prinzipiell stehen zur Hochwasserfreilegung Altenfurts folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Abflussertüchtigung der Gewässer (größere Gerinne)
- Schaffung von Rückhalteräumen oberhalb des Ortsteiles (Hochwasserrückhaltebecken)
- (Teil-)Umleitung von Gewässern
- Bau von Hochwasserschutzeinrichtungen (z. B. Hochwasserdämme)
- Objektschutzmaßnahmen für Einzelanwesen
- Kombinationen aus den vorgenannten Möglichkeiten

SÖR hat eine Studie mit dem Ziel beauftragt, die bestmögliche Variante zur Hochwasserfreilegung zu finden. Mit dem Ergebnis aus der Studie ist voraussichtlich Mitte 2012 zu rechnen. Die konkrete Planung und Umsetzung der Hochwasserfreilegung kann allerdings erst dann erfolgen, wenn die Mittelbereitstellung im MIP gesichert ist.

Das Thema Hochwasserschutz für Nürnberg wurde in allgemeiner Form zuletzt im Umweltausschuss vom 27.07.2011 (mit Beschluss) behandelt. Dort wurden auch das weitere Vorgehen sowie die Priorisierung innerhalb der Stadt Nürnberg dargestellt.


Durchlass Oelser Str.
Durchlass an der Rundkapelle
Altenfurt
Katzenbach
Sport-anlage TSV Altenfurt
Löwenberger
Oelser
SF Langwasser
Sportanlage
Tennisanlage
Industrie-betrieb
Sportanlage VfR Moorenbrunn
Hallen-bad
Sportstelle
Tennispl.
Ob Brandgr.
Moorenbrunn
Wolf
348,7
349,2
338,2
4
Maßstab 1:10000
0 0.1 0.2 0.3 km
N
GEODATEN SERVICE
Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet in Altenfurt
Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg vom 10.08.2011
Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar.
Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.